

Niederschrift

über die 29. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 19.01.2006

Sitzungsort: Rathaus Heidmühle, Oldenburger Str. 29

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende/r Joachim Millahn

Ausschussmitglieder Bernhard Jongebroed
Janto Just
Frau RM Helena Kathmann
Jörg Limberg
Friedrich Minits
Jörg Schulz
Frau RM Elfriede Schwitters
Peter Torkler

Von der Verwaltung
nehmen teil: Bürgermeister Gerhard Böhling
StOAR Anja Müller
VA Olaf Kollmann
Kulturkoordinator Uwe Burgenger zu TOP 6
Büchereileiterin Elisabeth Haberditzl zu TOP 7

Es fehlen entschuldigt:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
3. Feststellung der Tagesordnung

Auf Antrag der SPD-Fraktion wird die Tagesordnung um TOP 11 „Bericht aus der Gesellschafterversammlung der Campingplatz Schortens/Jever GmbH“ ergänzt und so festgestellt. Die Nummerierung der nachfolgenden TOP's ändert sich entsprechend.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 03. 11. 2005 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

6. Jahresrückblick 2005 für die Stadtbücherei Schortens **SV-Nr. 01/0877**

Die Leiterin der Stadtbücherei Schortens, Frau Haberditzl, gibt einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Sowohl die Anzahl der Entleihungen, als auch die Anzahl der LeserInnen konnte im vergangenen Jahr erneut gesteigert werden. Im Durchschnitt wird jedes Medium pro Jahr 4 Mal ausgeliehen. Der Durchschnittswert vergleichbarer Büchereien liegt bei 2 Mal pro Jahr. Leider hat die Oldenburger Kinderbuchmesse ihre Zusage zurückgezogen, im November 2006 die KiBuM auch in Schortens zu veranstalten. Stattdessen wird die Bücherei das „Schortenser Lesefest“ veranstalten.

RM Just fragt für die BfB an, inwiefern bei der Bücherei im kommenden Jahr Kosteneinsparungen geplant seien, da sie mit 140.000 € zum Haushaltsdefizit beiträgt.

BM Böhling entgegnet, dass eine Bücherei auf diesem Niveau für eine Stadt unserer Größe einzigartig im Nordwesten sei. Die Bücherei trägt, ebenso wie das Bürgerhaus und das Aqua-Toll, wesentlich zur Lebensqualität in Schortens bei. Daher sind keine Kosteneinsparungen geplant. Falls Kosteneinsparungen gewünscht sind, sind diese im Rahmen der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zu besprechen.

Der Vorsitzende dankt Frau Haberditzl und ihren Mitarbeiterinnen für ihre erfolgreiche Arbeit.

7. Jahresbericht 2005 für das Bürgerhaus **SV-Nr. 01/0879**

Der Leiter des Bürgerhauses, Herr Burgenger, berichtet über das vergangene Jahr 2005. Erstmals wurden mit 316 Veranstaltungen mehr als 300 öffentliche Veranstaltungen im Bürgerhaus durchgeführt. Das Bürgerhaus inkl. der Bücherei hatte im vergangenen Jahr ca. 125.000 Besucher. Die Anzahl der verkauften Abos ging um 11 auf 709 zurück. Dieses ist dennoch das zweitbeste Ergebnis in 14 Jahren.

Der Vorsitzende dankt Herrn Burgenger und seinen MitarbeiterInnen für die erfolgreiche Arbeit.

8. Freibadentgelte für Kinder und Jugendliche **SV-Nr. 01/0873**

Die Wählergruppe BfB stellte im Mai 2005 den in der SV dargestellten Antrag:

StOAR Müller erläutert, dass die Entscheidung über den Antrag bis zum Ende der Freibadsaison zurückgestellt werden sollte. Aus Sicht der

Verwaltung ist eine Änderung der Entgelte nicht nötig, da sich die Jugendlichen eine 10er-Karte teilen könnten und so ebenfalls in den Genuss verbilligter Eintrittspreise kommen. Ein Vergleich mit anderen Naturfreibädern ergab, dass die Schortenser Eintrittspreise sehr preiswert sind. Im Aqua-Toll wurde die Regelung „4 x Schwimmen, 3 x Bezahlen“ eingeführt, um an besucherschwachen Tagen die Auslastung des Bades zu erhöhen. Diese Situation ist mit dem Freibad nicht vergleichbar, da an besucherschwachen Tagen (nämlich bei schlechtem Wetter) gar nicht kassiert wird. Die Kassenöffnungszeiten sollen nicht verändert werden, da das Kassieren bei den Früh- und Spätschwimmern auf Grund des erhöhten Personalbedarfs wirtschaftlich nicht gerechtfertigt ist. Aus Sicht der Verwaltung besteht bei der Eintrittsregelung des Freibades kein Änderungsbedarf.

RM Just spricht sich dennoch für die von der BfB-Fraktion vorgeschlagenen Änderungen aus.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

9. Marketingkonzept 2006 - Freizeitbad **SV-Nr. 01/0880**

VA Kollmann erläutert das überarbeitete Marketingkonzept für das Freizeitbad Aqua-Toll. Für Werbeanzeigen werden im Jahr 2006 11.200 € ausgegeben, die Neuerstellung des Flyers kostet inkl. Fotos 2.000 €. Zusätzlich werden für Vereinsförderung/Sponsoring 3.000 € bereitgestellt.

Die Ausschussmitglieder merken an, dass der Flyer jährlich (nicht, wie im Konzept vorgesehen, alle zwei Jahre) in geringerer Stückzahl neu erstellt werden soll, um stets aktuelle Daten präsentieren zu können. Außerdem soll auf die Feststellung der Besucherdaten mittels einer Erhebung verzichtet werden, da dieses zu aufwendig ist. Der vierte Absatz unter Punkt 1.1 „Analyse der Besucherströme“ ist zu streichen.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Das beiliegende Marketingkonzept 2006 für das Freizeitbad Aqua-Toll in seiner überarbeiteten Fassung mit den o. a. Änderungen wird beschlossen; die darin genannten Vorschläge werden umgesetzt.

10. Einrichtung eines Stadtarchivs **SV-Nr. 01/0875**

BM Böhling stellt den Vorschlag der Verwaltung zur Einrichtung eines Stadtarchivs vor.

RM Torkler bittet um genauere Ermittlung der Personalkosten im Vergleich zu anderen vergleichbaren Archiven.

Der Ausschuss nimmt das Konzept zur Kenntnis.

Das überarbeitete Konzept ist zur nächsten Sitzung des Ausschusses

für Sport, Kultur und Tourismus vorzulegen.

11. Bericht aus der Gesellschafterversammlung der Campingplatz Schortens/Jever GmbH

BM Böhling berichtet aus der letzten Gesellschafterversammlung der Campingplatz Schortens/Jever GmbH. Der durch den Steuerberater ermittelte und von der Gesellschafterversammlung beschlossene Jahresabschluss liegt noch nicht vor. Voraussichtlich wird der Verlust der GmbH inkl. Abschreibungen im Jahr 2005 ca. 20.000 € betragen. Dieser Verlust ist auf das Jahr 2006 vorzutragen. Er stellt fest, dass dieses unter Berücksichtigung des späten Saisonbeginns, des Wetters und der Tatsache, dass der Platz neu am Markt ist, ein akzeptables Ergebnis ist. Dem wird nicht widersprochen. Der Wirtschaftsplan 2006 sieht einen Gewinn von ca. 18.000 € vor, so dass der übertragene Verlust annähernd gedeckt ist. Die wöchentliche Arbeitszeit des Platzwartes wird von 24 auf 27 Stunden erhöht. Die Reinigungskraft wird mit 24 Wochenstunden vom 15.03. – 30.11.2006 angestellt. Die Gesellschafterversammlung hat einstimmig die Übernahme des Freibadpavillons von der Stadt Schortens abgelehnt.

RM Limberg fragt an, ob der Verwaltung schon bekannt ist, dass der DCC den Campingplatz mit drei Sternen bewertet hat.

Dieses war der Verwaltung noch nicht bekannt, da als Erscheinungstermin für den DCC-Führer der 1. Februar angekündigt war. Der ADAC-Führer soll zum 15. Februar erscheinen.

12. Anfragen und Anregungen:

Es werden keine Anfragen gestellt.